

Volkswagen weiht E-Mobility-Station ein

Rein optisch erinnert die Tankstelle im Stil der 50er Jahre an vergangene Autozeiten, im Innern geht es allerdings weit moderner zu: Die heute eingeweihte E-Mobility-Station Wolfsburg zeigt „Blue-e-Motion – Elektromobilität von Volkswagen“. Die Ausstellung setzt auf das aktive Erleben des Themenkomplexes und zeigt dies anhand ausgewählter Exponate. Damit ist die E-Mobility Station ein erster Baustein für das niedersächsische Schaufenster für Elektromobilität.

Die Ausstellung im Hauptgebäude der historischen Tankstelle vermittelt mithilfe von interaktiven Displays und interessanten Darstellungen einen Einblick in die Elektromobilität der Zukunft. Auf diese Weise sollen interessante und auch kuriose Fakten zum Thema vermittelt werden: Beispielsweise dass Ferdinand Porsche nicht nur den Käfer, sondern auch den ersten Plug-in-Hybrid der Welt entwickelt hat, oder dass sich der Kupferdraht eines Golf Blue-e-Motion-Elektromotors mit 2,1 Kilometer Länge von der E-Mobility-Station bis zu den Türmen der Autostadt spannen lässt.

Weitere wichtige Aspekte der Ausstellung sind regenerative Energie und die Alltagstauglichkeit der neuen Technologie. Dabei werden Hintergründe wie „Welche Reichweite hat ein Elektroauto?“, „Wie und wo lade ich es?“ und vor allem „Wie viel Energie benötigt es?“ den Besuchern ebenso näher gebracht wie die Frage nach der Herkunft des Stroms. Im Außenbereich werden daher so genannte Generativanlagen – Windrad, Photovoltaik und Geothermie – anschaulich erklärt. Zur Eröffnung präsentiert Volkswagen zudem Elektro-Fahrzeuge aus der Historie, Gegenwart und Zukunft.
(ampnet/jri)